



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Opera Deß H. hocherleuchten Vatters Basilij Magni,
Ertzbischoffen zu Cæserea in Cappadocia**

Basilius <Caesariensis>

Jngolstatt, 1591

VD16 B 647

Inhaltsverzeichnis

urn:nbn:de:hbz:466:1-38656



Das Buch des heiligen Basilij Magnij
vom heiligen Geist. Dem heiligen Amphilocho
Bischoffen inn Iconio zugeschriben.

Dreyssig Capittel des Buchs vom heiligen Geist.

- D**er Ored / darinnen gehandelt wirdt / das auch die Erforschungē der geringste Stück in der Theology hoch vommsten seyen. Cap. 1.
- Woher die Achthabūg der Ketzer / so sie auff die Silben gewendt / entsprungen sey. Cap. 2.
- Das die sophistische Disputation von den Silben / allein von ausländischer / heydnischer Weisheit hergestlossen sey. Cap. 3.
- Das diese Silbē in ḡ. Schrifft ohn Vndercheid gebraucht werden. Cap. 4.
- Das auch vom Vatter (durch welchen) vom Sohn vnd ḡ. Geist / (auff welche) gesagt werd. Ca. 5.
- Antwort auff der jenigē Meynung die da halten / das der Sohn nit in dem Vatter / sondern erst nach dem Vatter sey / vñ von gleicher Maiestāt. Cap. 6.
- Wider die / welche sagē / Es gebürt sich vom Sohn nit zureden (mit welche) sonder (durch welchen.) Cap. 7.
- Wie vilerley Weis das Wort (durch welchen) gebraucht / vnd in welchem Verstand es sich beser reyme / mit welchem allda gehandelt wirdt / wie der Sohn vom Vatter das Gebott empfahe / vñnd wie er gesandt werd. Cap. 8.
- Vndercheidliche Sprūch von den ḡ. Geist / die sich mit der ḡ. Schrifft vergleichen. Item das der Geist der Heri sey. Cap. 9.
- Wider die / so da sprechen / man soll den ḡ. Geist dem Vatter vnd dem Sohn nicht zufügen. Cap. 10.
- Das die / so den ḡ. Geist verläugnen / abtrūnig vnd Verläugner des Glaubens seyen. Cap. 11.
- Wider die so da sagen / das ḡ. Tauff in dem Herin allein genugsam sey. Cap. 12.
- Warumb die Engel bey dem heiligen Paulo / dem Vatter vnd dem Sohn zugezählt werd. Ca. 13.
- Einred / das etlich inn Mosen getaufft / vnd in denselbē geglaubt habē / auch die Antwort darauff. Item / von den Schatten vnd Figuren. Cap. 14.
- Ableyning eines anderen Gegewurffs / das wir auch inn das Wasser getauffet werden / allda auch / was zum Tauff gehöret / gehandelt wirdt. Cap. 15.
- Das der ḡ. Geist vom Vatter vnd dem Sohn keinerley Weis / weder in ḡ Schöpfung vernünftiger Creaturn / noch in Verwaltung vñnd Regierung menschlicher

cher Sachen/nach in dem künfftigen Urtheyl/darauff wir warten / mög geföndert werden. Cap. 16.

Wider die/ſo da ſagen/daß der H. Geiſt nicht zu der Zahl des Vatters vñnd des Sohns gehöre/ ſondern denſelben vndergezählt werde. Item/von der gottſeligē Vnderzählung ein ſummarifch fundament des Glaubens. Cap. 17.

Wie wir in der Bekantnuß dreyer Perſonen/die chriſtlich Lehr der gleichweſenden Einigkeit ver- wahren:Auch ein Ablehnung derjenigen die da ſagē/der H. Geiſt werd dem Vatter vñnd Sohn vndergezählt. Cap. 18.

Wider die ſo da ſprechen/der heilig Geiſt ſey nicht zu glorificieren. Cap. 19.

Wider die ſo fürgeben /der heilig Geiſt ſey weder im Knecht noch Herrn/ſonder im freyen Stand. Cap. 20.

Zeugnuß auß H. Schrift/daß der H. Geiſt ein Herr genent werde. Cap. 21.

Beweyſung der natürlichen Gemeynſchafft des Geiſts auß dē/daßer/ſo wol als der Vatter vñnd Sohn / weder beſchawet noch begriffen werden mög. Cap. 22.

Daß die Erzählung deren Eigenſchafftē/ſo dem H. Geiſt zuſtän-

dig/die recht Glorificierūg ſey. Cap. 23.

Straff der gottloſen vngeschickte Menschen / die den H. Geiſt mit glorificieren durch Vergleichung deren Ding / ſo auch vnder den Creaturen glorificiert werden. Cap. 24.

Daß die Schrift das Wörtlein (In) für (Mit) gebrauchte. Itē/ das (Vñnd) bißweilen des Wörtleins (Mit) Bedeutung habe. Cap. 25.

Wie vilerley Weiſe das Wörtlein (In) gebrauchet / auff ſouilerley Weg mag es auch vom heiligen Geiſt genommen werden. Ca. 26.

Woher die Silbē (Mit) ihren Anfang genommen/vñ was ſie für ein Krafft habe:Allda auch von Kirchengebräuchen vñnd Geſäzen/die nicht in Schriften verfaſſet/gehandelt würdt. Ca. 27.

Daß die Widersächer nit zugeben/was von den gottſeligen Menſchen/als die mit Chriſto regieren/in H. Schrift geredt iſt/daß auch eben diß vom H. Geiſt geſagt werden möge. Cap. 28.

Erzählung etlicher fürnehmer Perſonen inn der Kirchen/die das Wörtlein (Mit) in ihre Schriften gebrauchet haben. Cap. 29.

Bericht/wie gegenwärtiger Stand der Kirchen beſchaffen ſey. Cap. 30.

